



Unternehmenschaft Niederrhein

Berufsinformation XXL: InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie erstmals in Geldern

13. April 2016

Unternehmenschaft Metall- und Elektroindustrie Niederrhein präsentiert Berufsinformationen in neuen Dimensionen

Die Unternehmenschaft Metall- und Elektroindustrie Niederrhein hat erstmals in Geldern den nagelneuen M+E-InfoTruck vorgestellt, der als mobile Berufsinformation durch das Land fährt. Auf zwei Etagen mit 80 m² Präsentationsfläche wird damit an Schulen und öffentlichen Einrichtungen um Nachwuchskräfte für den größten Industriezweig Deutschlands geworben. „Mit diesem Fahrzeug wollen wir jugendgerecht für die Berufe unserer Industrie werben. Gleichzeitig setzen wir auch ein wichtiges Signal, dass die M+E-Industrie in unserem Land eine bedeutende Ausbildungsbranche ist“, erklärt Hartmut Schmitz, Hauptgeschäftsführer der Unternehmenschaft Niederrhein.

Die Metall- und Elektroindustrie spielt in der Region eine wichtige Rolle. Viele weltbekannte Unternehmen haben hier ihren Sitz und sie brauchen Fachkräfte. Die Ausbildungsbereitschaft ist groß - daher macht der Einsatz des InfoTrucks an den Schulen in Geldern Sinn. Schülerinnen und Schüler können sich in dem imposanten Truck über die Ausbildungsmöglichkeiten in der M+E-Industrie informieren. An vier Tagen war der Truck an der Sekundarschule Niederrhein in Geldern im Einsatz. Neben den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule nutzten auch die Realschule am Westwall, das Berufskolleg Geldern sowie die Realschule An der Fleuth die Gelegenheit für einen Besuch.

Reges Interesse konnten die Ansprechpartner im Truck, Michael Bretthauer und Lutz Klemkow, vermelden. „Die Schülerinnen und Schüler sind ausgesprochen aufmerksam und höflich. Viele von ihnen haben Interesse an der Branche – einige haben sogar schon ein Praktikum absolviert“, so Lutz Klemkow. An Exponaten und Arbeitsstationen können die Besucher/innen des Trucks kleine Aufgaben bearbeiten und beobachten. „Das geht meist über die Möglichkeiten im Technikunterricht an den Schulen hinaus“, so Michael Bretthauer. Neben einem Baukasten für elektrische Schaltkreise, kann man eine CNC-gesteuerte Fräse sowie speicherprogrammierbare Steuerungen aus nächster Nähe in der Anwendung sehen und ausprobieren. „Wichtig ist, dass man die Jugendlichen auf eine Art und Weise anspricht, die sie auch annehmen. Daher gibt es im Truck viele Multi-Media-Terminals, an denen die Jugendlichen selbst aktiv werden können und sich virtuell durch die Welt der Metall- und Elektroindustrie bewegen können.“

Mit rund 3,75 Millionen Beschäftigten – darunter 210.000 Auszubildenden – gehört die M+E-Industrie zu den leistungsstarken, innovativen Industrien des Landes. Allein in Nordrhein-Westfalen arbeiten rund

700.000 Beschäftigte in den M+E-Unternehmen, die 2014 mehr als 37.000 Auszubildenden den Berufseinstieg ermöglichten.

Link zum Online-Artikel:

<https://www.un-agv.de/aktuelles/berufsinformation-xxl-infotruck-der-metall-und-elektroindustrie-erstmals-in-geldern/>

© Unternehmenschaft Niederrhein e.V.

Ostwall 227 | 47798 Krefeld

Telefon 0 21 51 62 70-0 | info@un-agv.de